

Kugelfangkästen werden angeschafft

Ehrungen, Preiserhöhungen für Munition sowie Kugelfangkästen standen im Mittelpunkt der Ennetmooser Schützengemeinde.

Nach dem Nachtessen in der Schützenstube fand am 06. März die Generalversammlung 2020 der Schützengesellschaft Ennetmoos unter dem Vorsitz von Präsident Christian Gander statt. Dabei konnte er 40 Vereinsmitglieder und Vertreter der Politik und Verbände, darunter Gemeindepräsident Stefan von Holzen begrüßen.

Ennetmooser Schützen hatten Grund zum Feiern

Daniel von Holzen, 1. Schützenmeister, war sichtlich erfreut, dass die vergangenen Sektions-Wettkämpfe im Jahr 2019 vielfach erfolgreich für die Schützengesellschaft ausfielen. Auch die Einzelschützen mussten sich nicht verstecken. Die Historische Meisterleistung am Rütli-schiessen von Pius Wyss mit dem Maximum von 90 Punkten und die Sektionsbecher von Maik Durrer mit 79 und Thomas Liem mit 77 Punkten sind immer noch im Gespräch.

Die verschiedenen Jahresberichte wurden einstimmig genehmigt und den Berichterstattern bestens verdankt. Das Jahresprogramm 2020, mit der Teilnahme von insgesamt 31 Schützen am Eidgenössischen Schützenfest in Luzern am 5 Juli, wurde ebenfalls genehmigt.

Kassier Werner Liem präsentierte eine ausführliche Jahresrechnung mit einem Plus von Fr. 4642.05. Dies dank dem Verkauf der Patronenhülsen zum richtigen Zeitpunkt.

Das Budget 2020 und die Anschaffung von 8 Kugelfangkästen, finanziert durch diverse Darlehen, wurde einstimmig angenommen. Damit in Zukunft das Geld für den Unterhalt der Anlage da ist, wurde auf 2021 eine Preiserhöhung von 10 Rappen auf eine Patrone beschlossen. Die drei bisherigen Schützenratsmitglieder Daniel von Holzen (15 Jahre) Werner Liem 1984 (9 Jahre) und Martin Windlin (6Jahre) sind für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren bestätigt worden. Ebenfalls bestätigt wurde Christian Gander als Präsident.

Knappe Entscheidung bei der Jahresmeisterschaft

Beim Feld D Stgw. 57/03 hat Guido Gander mit 732.4 vor Hans-Peter Bucher mit 729.0 und Andreas Leuenberger mit 724.9 Punkten die Vereinsmeisterschaft gewonnen. Bei den Standardgewehren Feld A siegte erneut Michael Burch mit 732.2 vor Thade Scheuber mit 721.3 und Daniel von Holzen mit 711.9 Punkten.

Im Feld E Stgw. 90 und Armeewaffen hatte Edith Zimmermann erneut mit 708.6 Punkten vor Pirmin Käsli mit 702.3 die Nase vorn.

Ehre wem Ehre gebührt

Rütliobmann Hans-Peter Bucher: «Ich kann es noch kaum begreifen, was unser Pius Wyss mit dem historischen Maximum von 90 Punkten auf dem Rütli geleistet hat» meinte Bucher. Da Pius Wyss bereits alle möglichen Gaben vom Rütli-schiessen besitzt, war es für die Ennetmooser selbstverständlich, dass es noch irgendeine Erinnerung an diese Meisterleistung braucht. Gesagt, getan und mit dem Schützenkollegen Martin Liem wurde ein Karabiner 31 mit Nussbaumschaft hergerichtet und vom Wolfenschiesser Holzbildhauer Beni Christen graviert. Die Übergabe gelang perfekt und sehr feierlich mit vielen Worten und einem sprachlosen Pius Wyss. Speziell geehrt wurden Hans Gander für die 40. und Stephan Käsli für die 30. Jahresmeisterschaft. Einen gut gefüllten Früchtekorb durften die Geburtstagskinder, Ehrenmitglied Godi von Holzen 90 Jahre, Ehrenpräsident Sepp Liem 75 Jahre entgegennehmen.

Hans Gander

Bildlegende



Die Besten der Jahresmeisterschaft 2019 hinten, von links Edith Zimmermann Michael Burch, Guido Gander, vorne Rütlikönig Pius Wyss

Bild Hans Gander
(Ennetmoos, 06.03.2020)